

Beschreibung der Methode „Gruppendynamik und TN-Position sichtbar machen“

Die Annahme ist, dass idealerweise in der Gruppe 1) Zufriedenheit mit der Arbeitsatmosphäre herrscht, 2) TN aktiv beteiligt sind und kooperieren, 3) Beziehungen in der Gruppe offen angesprochen werden können, 4) der/die TR/AusbilderIn sein/ihr Wissen über TN-Positionen in das Kursgeschehen miteinbezieht und 5) alle TN die Bedürfnisse der anderen TN achten. Um den Status quo zu ermitteln, sollen folgende zwei Übungen helfen.

Gruppendynamik und Lernerposition:

Machen Sie die TN mit dem Sinn der Übung bekannt. Geben Sie den TN je eine Vorlage mit dem Baum und erklären Sie ihnen, dass der Baum die Gruppe symbolisiert und nun jede/r für sich überlegt, wo auf dem Baum (in der Gruppe) er/sie sich sieht. Dort kann er/sie sich hinmalen (Zeichnung, symbolisch, Name o.Ä.). Sagen Sie, dass man sehr frei ist, wie und wo man sich malt. Zusätzlich kann der Auftrag gegeben werden zu zeigen, wie zufrieden man an dieser Position ist, indem ein entsprechendes Smiley oder Gesicht gezeichnet wird. Geben Sie ein Beispiel an der Tafel (15min).

Die TN bekommen einige Minuten Zeit, sich zu überlegen, warum sie sich genau an diese Stelle gesetzt haben und notieren sich einige Stichworte unter dem Baum (5min).

Anschließend werden Pärchen gebildet. Die zwei Personen zeigen sich gegenseitig ihre Zeichnung und erklären, warum sie sich so positioniert haben und wie sie sich dabei fühlen (10min).

Zuletzt werden alle Zettel an der Wand entlang aufgehängt und alle TN und der/die TR/AusbilderIn können sich die „Baumgalerie“ in Ruhe anschauen (10–15min).

TN-TR-Beziehung:

Bereiten Sie ein Flipchart vor, auf dem Beziehungspaare aufgelistet sind.

- KönigIn und DienerIn
- Elternteil und Kind
- Älteres und jüngeres Geschwisterteil
- Zwei FreundInnen
- ProfessorIn und StudentIn
- FremdenführerIn und TouristIn
- Zwischen zwei BerichterstatterInnen
- PolizistIn und Schelm
- ...

Lassen Sie die TN mit einem Klebepunkt markieren, wie sie ihre eigene Beziehung zum/zur TR/AusbilderIn sehen (10min). Betrachten Sie gemeinsam das Ergebnis (10min). Stellen Sie ruhig Fragen, warum zum Beispiel Elternteil und Kind häufig gewählt wurde. Fragen Sie auch danach, welche Beziehung sich die TN wünschen würden und warum (15–20min).

Ergebnis:

Wenn Sie beide Methoden durchgeführt haben, sollten Sie ein Bild darüber gewonnen haben, wie die Gruppenmitglieder sich in der Gruppe sehen, ob sie damit zufrieden sind oder nicht und in welcher Rolle Sie als TR/AusbilderIn insgesamt (und individuell) gesehen werden. Machen Sie sich Gedanken darüber, worin positive und negative Auswirkungen auf das Lernen bestehen könnten. Machen Sie sich das neue Bewusstsein zunutze, indem Sie Ihre Unterrichtsmethoden anpassen und so die positive Gruppendynamik wie auch individuelle TN-Positionen stärken.